

1. September 2011

**Information zum Aktionstag**  
**am Dienstag, 6. September 2011 – von 11 bis 13 Uhr**  
**vor dem niedersächsischen Sozialministerium**  
**Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2, 30159 Hannover**  
**„Jugendwerkstätten vor dem Aus?“**  
**„Instrumente – Fordern – Verantwortung“**

Eine Reihe niedersächsischer Jugendwerkstätten haben den Wunsch an uns herangetragen mit ihren Teilnehmenden / jungen Menschen ihre Forderungen zur Instrumentenreform öffentlich zu unterbreiten. Die Erstansprechpartner für sind die nds. Sozialministerin Aygül Özkan sowie die Fraktionsvorstände der parlamentarischen Fraktionen im Landtag.

Der LAK Berufsnot e.V. unterstützt den Wunsch im Rahmen seiner eigenen Ziele und übernimmt die Veranstalterschaft.

Keineswegs ist es der Fall, dass die Jugendwerkstätten, auch nicht der veranstaltende Landesarbeitskreis Berufsnot junger Menschen in Niedersachsen (LAK Berufsnot e.V.) hier die Nds. Sozialministerin in ihrer Rolle (politisch) beeinträchtigen oder hemmen will.

Das Gegenteil ist der Fall: wir unterstützen Frau Aygül Özkan ausdrücklich bei ihrer wichtigen Aufgabe, die niedersächsischen Forderungen in Berlin durchzusetzen.

Mit unserer Rückendeckung, die wir ihr gegenüber ausdrücken wollen, werden auch die beauftragten Vertreterinnen und Vertreter des nds. Sozialministeriums und die anderen Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter der beteiligten niedersächsischen Institutionen und Verbände von uns mit in die Erfolgswünsche zum Erhalt der Jugendwerkstatteinrichtungen eingeschlossen. Damit in Verbindung sehen wir auch die Arbeit der parlamentarischen Fraktionen in Niedersachsen.

Unterstützen Sie uns und damit unsere praktische Arbeit in den niedersächsischen Jugendwerkstatteinrichtungen. Die Jugendlichen sind dankbar für jede Unterstützung zum Erhalt der Einrichtungen in Niedersachsen.

Mit dieser Aktion wollen wir mit einer Auswahl Jugendlicher aus den Werkstätten unseren Forderungen ein Gesicht verleihen.

---

**Ablauf des Aktionstages:**

**11.00 Uhr      Beginn der Aktion**

1. Tanzaktion/Darbietung von Jugendlichen aus Jugendwerkstätten
2. Begrüßung, Worte zu: „Weshalb heute hier?“  
(Detlef Beste, Vorsitzender LAK Berufsnot e.V. )
3. Tanzaktion/Darbietung von Jugendlichen aus Jugendwerkstätten
4. Ausgewählte Grußworte aus den parlamentarischen Fraktionen der Parteien im Landtag.
5. Überreichung unserer Forderungen an das Nds. Sozialministerium und die Landtagsfraktionen der politischen Parteien. (Eine Art Reisewunsch, den wir bitten in Berlin mit zu unterbreiten)
6. Wort der Nds. Sozialministerin Aygül Özkan (oder Vertreter/Vertreterin des Hauses)
7. Tanz bzw. darstellende Aktion von Jugendlichen aus Jugendwerkstätten
8. Schlusswort und Ende der Aktion.